

Die Schwalbe

H-U 77

Text by Friederike Robert

Allegretto

O Schwälb - lein aus dem war - men
O Schwälb - lein mit der weiß - en
O Schwälb - lein mit der Lie - be

Land, wer hat denn dich hier - her - ge -
Brust, wer hat denn dich von Lieb und
Blick, zieh' doch in je - nes Land zu -

sandt, um - sonst suchst du hier Lie - - bel Ich ra - te
Lust so weit hin - weg - ge - trie - ben? Hier findst du
rück, wo Lie - bes - lust nicht schwin - det. Und findst du

dir mit treu - em Sinn, zieh' wie - der nach dem Sü - den
 nicht den Son - nen - schein, und nicht das war - me Nest - chen
 dort ein Herz - lein mild, das auf - nimmt gern der Lie - be

hin, hier ist es kalt und trü -
 klein. O, wärest Du weg - - ge - blie -
 Bild, so mach, daß es mich fin -

-be.
 ben.
 -de.